

Gebet für die Gefangenen des Monats Dezember 2015



Name: **Naveed Masih**
Land: Pakistan
In Haft: Oktober 2015
Anklage: Blasphemie

Schicksal

Weil er korrupten Polizisten kein Schutzgeld zahlen wollte: Junger Christ aus Pakistan in Haft

Den frommen pakistanischen Christen Naveed Masih aus Sargodha in der Provinz Punjab schätzen viele Muslime, aber einige korrupte Polizisten brachten ihn hinter Gitter:

Viele Menschen aus seiner Gegend waren von seiner Gebetskraft so überzeugt, dass sie den nur 24-Jährigen Exorzismen für sie beten ließ. Sogar Muslime suchten ihn auf und baten Naveed Masih um sein Gebet. Durch diesen Umstand zog er wohl den Argwohn der örtlichen Sicherheitskräfte sowie den Neid auf sich. So kamen Polizisten im Oktober vorbei, um ihn zu erpressen. Sie forderten eine Art monatliches Schutzgeld von ihm, andernfalls würden sie Schritte gegen ihn einleiten.

Die Polizisten warfen ihm vor, etwas Illegales zu tun. Sie lockten ihn in eine Falle. Unter dem Vorwand Hilfe zu suchen, ließen sie bei ihm anrufen und ihn zu einem Ort bestellen. Als er dort eintraf, überwältigten sie ihn. Währenddessen führten Komplizen in seinem Haus eine Razzia durch, wobei sie ein antikes Schwert fanden und „sicherstellten“.

Es war dies das Dankesgeschenk eines Muslim, der ihn wegen spiritueller Sorgen aufgesucht hatte. Auf dem edlen Stück, das in einer Kiste aufbewahrt wurde, prangten Gravuren, Zitate aus dem Koran. Diese lieferten den korrupten Polizisten den Vorwand, Naveed Masih wegen Blasphemie festzunehmen.

Hintergrund

Bei einem Schuldspruch wegen Blasphemie können Angeklagte mit dem Tod oder lebenslanger Haft bestraft werden. Von den 174 Millionen Einwohnern des Landes sind etwa 95 Prozent Muslime, zwei Prozent Christen sowie zwei Prozent Hindus und der Rest Sikhs, Buddhisten und Anhänger anderer Religionen.

Quelle: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte IGFM

Gebet für die Gefangenen des Monats Dezember 2015

HERR JESUS CHRISTUS,

wir sind hier zusammen gekommen, um für unsere Brüder und Schwestern zu beten, die verfolgt werden, weil sie an Dich und Deine Botschaft glauben und dafür einen hohen Preis zahlen.

HERR, wir beten für die Menschen, die wegen ihres Glaubens angegriffen, gefangen, misshandelt, verstoßen oder gar mit dem Tod bedroht werden. Wir beten für rund 100 Millionen Christen in 50 Ländern, die dieses Schicksal trifft. In Europa, Amerika, Asien und Afrika.

HERR, wir wissen nicht, ob wir die Stärke hätten, diesen unglaublichen Druck auszuhalten, um für unseren Glauben an Dich unser Leben, das Leben unserer Kinder und Ehegatten, Eltern, Geschwister und Freunde in größte Gefahr zu bringen. Bitte erlaube uns, trotzdem für unsere Glaubensgeschwister zu beten.

HERR, sende Deinen Heiligen Geist, damit unser Gebet zu unseren Brüdern und Schwestern getragen wird, dass sie unsere Liebe und Unterstützung erfahren und dadurch Kraft schöpfen können.

HERR JESUS CHRISTUS, heute beten wir für **Naveed Masih** aus Pakistan, der für seinen Glauben an Dich im Gefängnis sitzt. Er hat niemanden bestohlen oder betrogen. Er will nur feiern, dass es Dich gibt. Gib ihm Kraft, Mut und einen langen Atem für seinen Weg. Sende ihm Deine heiligen Engel, dass sie ihn behüten und beschützen und lasse Deinen Segen über ihn.

HERR, Du hast uns die Feindesliebe als das wahre Wesen *GOTTES* gelehrt und vorgelebt. Wir möchten daher auch für die Unterdrücker unserer Geschwister beten. Vergib ihnen, die sie es nicht besser wissen oder anders gewohnt sind. Hilf ihnen, damit sie erkennen, dass Dein Weg der richtige Weg ist.

HERR, lass uns die Gnade bewusst werden, in einem Land zu leben, in dem heute jeder seinen Glauben frei und ohne Unterdrückung leben und praktizieren kann.

Amen